

# AUSSCHREIBUNGSTEXT SPANNBETON-FERTIGDECKEN



## Vorbemerkungen:

Zur Ausführung kommen werkseitig vorgefertigte Vollmontagedecken aus Spannbeton-Hohlplatten nach Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBT) Berlin.

**Zulassung Nr. Z-15.10-225**

## Hersteller:

KETONIA GmbH, Spannbeton-Fertigteilwerk

Almesbach 4, 92637 Weiden

Tel.: 0961 3005-0

Fax: 0961 3005-40

[www.ketonia.de](http://www.ketonia.de)

[info@ketonia.de](mailto:info@ketonia.de)

Schalungs-, Unterstützungs- und Bewehrungsarbeiten entfallen im Einsatzbereich dieser Bauteile. Die Spannbeton-Hohlplatten werden einbaufertig einschließlich Bewehrung geliefert. Der Verguss der Keilfugen hat in  $\geq C 12/15$  zu erfolgen, wobei die Fugen vor dem Vergießen einwandfrei vorzunässen sind. Für eine saubere, gleichmäßige Auflagerung der Platten ist Sorge zu tragen. Vor Aufnahme der Vergussarbeiten ist die Untersicht zu begutachten und erforderlichenfalls beim Vorhandensein von Unebenheiten zwischen den Platten auszugleichen. Zusammen mit dem Verguss der Fugen wird ringsumlaufend ein Ringanker in Form einer auf 6 - 10 cm verbreiterten Fuge hergestellt. In diesem Ringanker sind mindestens zwei Rundstähle BSt S 500,  $\varnothing 12$  mm einzulegen. Zusammen mit dem Verguss ist bei evtl. Unebenheiten auf der Oberseite der Decke durch sattes Aufbringen des Vergussmörtels und glattes Abziehen mit 1,00 m breiten Schiebern eine ebene Oberfläche herzustellen. Die frisch vergossene Decke ist so lange von Belastungen freizuhalten, bis der Vergussbeton erhärtet und eine einwandfreie Verbindung von Vergussbeton und Fertigteil sichergestellt ist. Die Montageanleitung der Herstellerfirma ist zu beachten!

# AUSSCHREIBUNGSTEXT SPANNBETON-FERTIGDECKEN



Pos. 1 Vollmontagedecke aus Spannbeton-Hohlplatten, Fabrikat **System Ketonia** (Tel. 0961 3005-0) oder gleichwertig einschließlich eingebauter Bewehrung nach Zulassung herstellen, liefern, fachgerecht mit eigenen Hebeegeräten auf planebenes Auflager verlegen und die Fugen einschließlich Ringanker vergießen. Die Baustahleinlage für den Ringanker wird gesondert vergütet.

Auflagertiefen nach Heft 525 DafStb.

Im Preis enthalten ist die Anfertigung der Verlegepläne und die statische Berechnung der Spannbeton-Fertigdecke für vertikale Lasten. Grundlage hierfür sind die dem Herstellerwerk zur Verfügung gestellten Werkpläne der Unterkonstruktion, mit Angabe der Aussparungen sowie sämtliche Lastangaben.

Standard-Elementbreite: 1,20 m  
 Passplatten: nach Zulassung (mind. 3 Stege)  
 maximale Stützweite: ..... m  
 Einbauhöhe: ..... m  
 Verkehrslast: ..... kN/m<sup>2</sup>  
 ständige Last: ..... kN/m<sup>2</sup>  
 (außer Deckeneigengewicht)

Expositionsklasse (Bewehrungskorrosion): XC 1   
 XC 3

Feuerwiderstandsklasse F 30   
 Feuerwiderstandsklasse F 90

Elementstärke: ..... cm

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Pos. 2 Zulage zu Pos. 1 für die Berücksichtigung von Einzel- und Linienlasten gemäß den beigefügten Lastangaben und Skizzen

..... m<sup>2</sup> ..... .....

Pos. 3 Werkseitiges Herstellen von Plattenaussparungen

bis 225 cm<sup>2</sup> ..... **Stück** ..... .....

226 – 900 cm<sup>2</sup> ..... **Stück** ..... .....

901 – 2.500 cm<sup>2</sup> ..... **Stück** ..... .....

Pos. 3.1 Schließen der Aussparungen

..... **Stück** ..... .....

# AUSSCHREIBUNGSTEXT SPANNBETON-FERTIGDECKEN



Pos. 4	<p>Deckendurchbrüche nach Werksvorschrift mittels bohren, sägen oder fräsen herstellen. (Stemmarbeiten unzulässig)</p> <p>Maximale Abmessung: ..... /..... cm</p> <p>..... <b>Stück</b></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
Pos. 5	<p>Herstellen von Auswechslungen im Bereich von Deckenöffnungen einschließlich Lieferung der erforderlichen grundierten Wechseleisen. Deckenöffnungen mit Wechseleisen sind nachträglich entsprechend der erforderlichen Feuerwiderstandsklasse zu ummanteln.</p> <p>Aussparungsgröße: quer zur Spannrichtung ..... cm in Spannrichtung ..... cm</p> <p>..... <b>Stück</b></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
Pos. 5.1	<p>Verkleidung / Beschichtung der Wechseleisen zur Erzielung der geforderten Feuerwiderstandsklasse</p> <p>..... <b>Stück</b></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
Pos. 6	<p>Liefern und Einbauen der Fugen- und Ringankerbewehrung</p> <p>..... <b>kg</b></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
Pos. 7	<p>Liefern und Einbauen von unbewehrten Elastomer-Lager 70 x 4 mm oder 50 x 4 mm unter den Deckenplatten als Zwischenlage gemäß DIN 1045-1</p> <p>..... lfdm</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
Pos. 8	<p>Hammerkopfaussparungen (für Anbindung starre Scheibe an Wandscheiben)</p>	
Pos.8.1	<p>Werkseitiges Herstellen</p> <p>..... <b>Stück</b></p>	<p>.....</p> <p>.....</p>

# AUSSCHREIBUNGSTEXT SPANNBETON-FERTIGDECKEN



Pos. 8.2	Schließen der Aussparungen im Zuge der Vergussarbeiten		
	..... <b>Stück</b>	.....	.....
Pos. 9	Werkseitiges Herstellen von Schrägschnitten		
	..... <b>lfdm</b>	.....	.....
Pos.10	Längsschnitte im Hohlraumbereich für die Herstellung von Passplatten		
	..... <b>lfdm</b>	.....	.....
Pos.11	Stützensparungen (Auflagerwinkel bzw. Konsolen sind <u>bauseits</u> vorzunehmen)		
Pos. 11.1	Herstellen (werkseitig)		
	..... <b>Stück</b>	.....	.....
Pos.11.2	Schließen		
	..... <b>Stück</b>	.....	.....
Pos.12	Werkseitiges Öffnen der Hohlkammern (z. B. für Ringankerführung)		
	..... <b>lfdm</b>	.....	.....
Pos. 13	Schließen der Hohlkammern		
Pos. 13.1	werkseitig		
	..... <b>lfdm</b>	.....	.....
Pos. 13.2	im Zuge der Vergussarbeiten		
	..... <b>lfdm</b>	.....	.....

# AUSSCHREIBUNGSTEXT SPANNBETON-FERTIGDECKEN



## Hinweis für Ausbaugewerke:

Spannbeton-Fertigdecken haben aufgrund der Vorspannung eine negative Durchbiegung (Überhöhung). Diese systembedingte Verformung ist zu den zulässigen Toleranzen nach DIN 18 202 Tabelle 1 bzw. 18 203-1 zu addieren. Bei der Vergabe von Estricharbeiten und dergleichen ist dies zu berücksichtigen.

Die Deckenoberseite der fertig vergossenen Spannbeton-Fertigdecke entspricht einer Rohdecke für die Aufnahme von schwimmendem Estrich. Falls Verbundestriche oder andere kraftschlüssige Verbindungen aufgebracht werden, ist eine zusätzliche Vorbereitung der Oberfläche erforderlich.

Die Lage und Größe von Aussparungen müssen dem gegebenen Stegraster angepasst werden. Systembedingte Lageverschiebungen könnten deshalb unvermeidbar sein.

Für die Befestigung an den Spannbeton-Fertigdecken sind Dübelverankerungen mit zugelassenen Hohlraumdübeln vorzusehen (z. B. Firma Kunkel, Hilti, Fischer usw.).